

Presseinformation

7. Juni 2002

Opern Air Gars wieder mit Puccini-Oper

Nach der Premiere am 19. Juli weitere 13 Vorstellungen

Opern Air Gars lädt heuer nach „Turandot“ abermals mit einer Puccini-Oper nach Gars. „Tosca“, nach dem gleichnamigen Drama von Victorien Sardou, kann als eine in Musik gesetzte spannende Kriminalgeschichte bezeichnet werden. Vor dem Hintergrund der Französischen Revolution und deren Auswirkungen in Italien um 1800 spielt sich das Liebesdrama um die Sängerin Floria Tosca und den Maler Mario Cavaradossi in einer Mischung aus strahlendem Wohlklang mit dramatischer Spannung und wilder Leidenschaft ab. Seit der Uraufführung 1900 begeistern die unsterblichen Melodien „Recondita armonia“ und „E lucevan le stelle“ sowie „Vissi d'arte“ das Publikum.

Hervorragende Künstler wie Laura Nicolescu als Tosca, Attila B. Kiss als Cavaradossi und Gary Simpson als Scarpia, die an den großen Opernhäusern der Welt Erfolge feiern, werden heuer bei den Opernfestspielen in der romantischen Burgruine von Gars am Kamp singen.

Intendant und Regisseur Karel Drgac legt seit Beginn der Opernfestspiele großen Wert auf schöne Stimmen und ein ausgewogenes, hervorragendes Solistenensemble.

Das Opern Air Gars findet nach wie vor eine elektronische Verstärkung (ohne Mikrofone) statt und ist bewusst nicht als Spektakel und Ausstattungsschlacht in Szene gesetzt. Eine wesentliche Verbesserung der Sicht brachte im letzten Jahr ein Tribünen-Neubau.

Die musikalische Leitung liegt wieder in den erfahrenen Händen von Ivan Parik. Ebenso bewährt sind das Orchester der Nationaloper Brünn und der Staatsoperchor Prag.

Premiere ist am 19. Juli, weitere 13 Vorstellungen finden an allen Wochenenden bis 17. August statt.

Informationen und Kartenverkauf: Opern Air GmbH, 1092 Wien, Postfach 150, Telefon 01/310 20 26, Fax 01/319 15 86, ab 1. Juli: Telefon 01/29 85-33000.



Presseinformation